

SYDNEY 2000



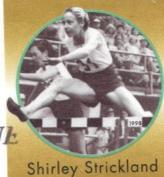
Olympic Games

45c
Australian
Olympic
Legends

FIRST DAY OF ISSUE
21 JANUARY 1988



SYDNEY
NSW
2000



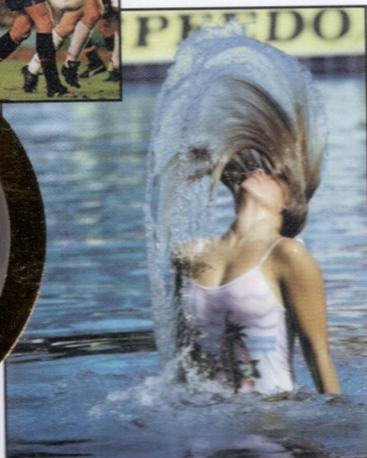
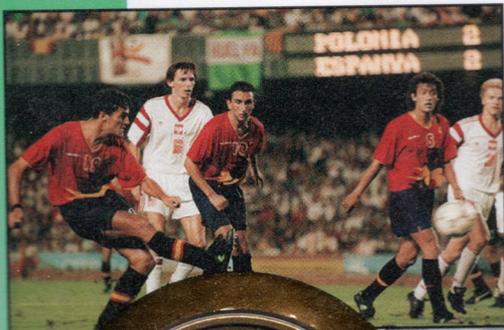
Shirley Strickland

AUSTRALIA



* 0132

SYDNEY 2000



Olympic Games

45c
Australian
Olympic
Legends

FIRST DAY OF ISSUE
21 JANUARY 1988



SYDNEY
NSW
2000



Dawn Fraser

AUSTRALIA



* 0019

In der Geschichte der Olympischen Spiele konnte Australien immer wieder mit herausragenden Sportlern und Sportlerinnen glänzen. Besonders hervorzuheben ist dabei die am 18. Juli 1925 geborene Leichtathletin Shirley de La Hunty-Strickland. Denn sie gewann bei drei aufeinanderfolgenden Olympischen Spielen Medaillen. Ihre Bilanz: dreimal Gold, einmal Silber und dreimal Bronze. Ihre ersten olympischen Erfolge verzeichnete sie bei den Sommerspielen 1948 in London, wengleich sie dort noch keinen Olympiasieg erringen konnte. Silber im 4 x 100-Meter-Staffel-Lauf sowie Bronze im 80- und 100-Meter Hürdenlauf gewann sie bei diesen olympischen Wettkämpfen. 1952 in Helsinki war es dann soweit. Dort wurde sie zum ersten Mal Olympiasiegerin im 80-Meter-Hürdenlauf. Zudem sicherte sie sich die Bronzemedaille im 100-Meter-Sprint. Zu ihrer dritten und zugleich letzten Olympia-Teilnahme kam es 1956 in Melbourne. In ihrer australischen Heimat gelang es Shirley Strickland, den Titel über 80-Meter Hürden zu verteidigen und Gold mit der 4 x 100-Meter-Staffel zu gewinnen. In Australien, dem Austragungsland der Olympischen Sommerspiele 2000, sind diese glanzvollen Erfolge bis heute nicht in Vergessenheit geraten.

Münze

Prägejahr: 1998
Nennwert: 5 Dollars

Metall: Silber
Prägequalität: Polierte Platte
Durchmesser: 40,5 Millimeter
Motiv: Einwanderer

Briefmarke

Ausgabejahr: 1998
Nominal: 45 Cents
Motiv: Shirley Strickland, Leichtathletik-Olympiasiegerin 1952 und 1956



Schon einige Jahre, bevor 1930 in Uruguay die erste offizielle Fußball-Weltmeisterschaft ausgetragen wurde, standen sich die besten Nationalmannschaften der Welt bei den olympischen Fußballturnieren gegenüber. Zwar wurde bereits bei den 2. Olympischen Spielen der Neuzeit 1900 in Paris der erste Olympiasieger ermittelt, doch nahmen damals mit Belgien, Frankreich und dem Turniersieger England nur drei Mannschaften teil.

Zum ersten ernstzunehmenden olympischen Fußballturnier, das die Bezeichnung „Turnier“ auch verdiente, kam es schließlich 1908 in London. Von den sechs teilnehmenden Teams erreichten Gastgeber England und Dänemark das Endspiel, das die Briten mit 2:0-Toren für sich entschieden. Vier Jahre später bei den Olympischen Spielen in Stockholm traten bereits elf Nationen an. Im Finale standen sich erneut die Dänen und die Engländer gegenüber. Das Ergebnis lautete 4:2 für das Mutterland des Fußballsports. Bis zur Einführung der WM-Turniere galten die Sieger der olympischen Wettbewerbe - wenn auch nur inoffiziell - als Fußball-Weltmeister. Doch ab 1932 stand das olympische Fußball-Turnier zunehmend im Schatten der offiziellen Weltmeisterschaft. Dennoch ist diese weltweit äußerst beliebte Ballsportart auch bis heute nicht aus dem Programm der Olympischen Spiele wegzudenken.

Prägequalität: Stempelglanz
Durchmesser: 38,74 Millimeter
Motiv: Fußball

Briefmarke

Ausgabejahr: 1998
Nennwert: 45 Cents
Motiv: Portrait von Dawn Fraser viermalige Schwimmer-Olympiasiegerin



Münze

Prägejahr: 1998
Nennwert: 5 Dollars
Metall: Bronze